

CDU-Experten aus Region verhandeln mit

Düsseldorf (mn/lnw) - CDU und FDP in NRW beginnen am Dienstag ihre Gespräche über die Bildung einer Regierungskoalition. Für die Christdemokraten sitzen mit André Kuper, Ralph Brinkhaus und Henning Rehbaum drei führende Politiker aus den Kreisen Gütersloh und Warendorf mit am Verhandlungstisch.

Das hat der CDU-Landesvorstand am Montagabend in Düsseldorf beschlossen. Der frühere Rietberger Bürgermeister André Kuper (56) leitet sogar die fünfköpfige Arbeitsgruppe seiner Partei zum Thema Kommunales. „Wir sind sehr froh über die Nominierung von Kuper für dieses für uns sehr wichtige Themenfeld“, sagte der CDU-Kreisvorsitzende Ralph Brinkhaus (48). Der Rheda-Wiedenbrücker selbst gehört für die CDU zur Verhandlungsgruppe Finanzen/Haushalt und will dort sein bundespolitisches Fachwissen einbringen. Kuper und Brinkhaus waren zuvor schon von Parteichef und Spitzenkandidat Armin Laschet in entsprechende Kompetenzteams berufen worden. Den Reigen der heimischen Akteure bei den Koalitionsgesprächen vervollständigt Henning Rehbaum (42) aus Albersloh in der Arbeitsgruppe Verkehr.

Insgesamt gibt es zwölf Facharbeitskreise, die einem Lenkungskomitee für die Koalitionsverhandlungen zuarbeiten. Diesen Kreis bilden jeweils sechs Politiker beider Seiten. Bei der CDU sind das außer Laschet unter anderem der Generalsekretär des Landesverbands, Bodo Löttgen, und der frühere NRW-Arbeitsminister Karl-Josef Laumann.

Die FDP schickt außer Parteichef Christian Lindner unter anderem ihren Generalsekretär Johannes Vogel und den früheren NRW-Wissenschaftsminister Andreas Pinkwart in die Verhandlungen. Der neue Landtag tritt erstmals am 1. Juni zusammen. Das schwarz-gelbe Bündnis soll bis zur parlamentarischen Sommerpause Mitte Juli stehen. Es wird im Landtag nur eine Mehrheit von einer Stimme haben.